



Kurzprotokoll Vorstandssitzung Kleintiere Schweiz vom 17. Januar 2015

- Präsident Kurt Lirgg, begrüßte zu dieser Sitzung Markus Vogel, Kandidat für das Präsidium Kleintiere Schweiz und Iris Fankhauser Geschäftsführerin Kleintiere Schweiz (ab 01.02.2015).
- Zu Beginn der Sitzung stellte sich Markus Vogel den zahlreichen Fragen des Vorstandes. Das Resultat dieser Fragestunde werden beide Seiten an der kommenden Vorständekonferenz den anwesenden Kantonalpräsidenten vorstellen.
- Stefan Kocher, Präsident Ziervögel Schweiz, informierte über die Diskussion in seinem Vorstand bezüglich dem Verbleib von Ziervögel Schweiz im Dachverband Kleintiere Schweiz. Ziervögel Schweiz bleibt ein Fachverband von Kleintiere Schweiz. Ein Austritt ist kein Thema mehr. Die notwendigen Strukturanpassungen werden im Rahmen der gültigen Statuten von Kleintiere Schweiz vorgenommen. Ziervögel Schweiz wird dem Vorstand Kleintiere Schweiz entsprechende Vorschläge unterbreiten.
- Der Vorstand genehmigte das offizielle Amtsübergabeschreiben zum Wechsel in der Geschäftsführung Kleintiere Schweiz. Er bedankt sich bei Heinz Wyss und heisst Iris Fankhauser herzlich willkommen.
- Regula Wermuth referierte über den aktuellen Stand zu der Teilnahme an der Europa-Schau 2015 in Metz. Die Kontaktpersonen wurden bestimmt und nach Metz gemeldet. Die ersten Massnahmen für den organisierten Sammeltransport der Tiere sind erledigt.
- Regula Wermuth informierte über den Arbeitsstand zu der Jugendmeisterschaft 2016 in Näfels GL. An der Vorstands-März-Sitzung ist das Ausstellungsreglement zu genehmigen.
- Für das erste Schweizerische Jugendtreffen von Kleintiere Schweiz auf der Aelggialp, im August 2015, haben sich Total 100 Jugendliche inkl. Begleitpersonen provisorisch angemeldet. Diese Anmeldungen aus acht Kantonen werden bei der definitiven Anmeldung den Vorrang haben.
- Regula Wermut informierte, dass die Kommission Mitglieder das „Mitgliedergewinnungskonzept 50plus“ abgeschlossen hat und dem Vorstand an seiner Sitzung im März 2015 zur Genehmigung vorgelegen werde.
- Tierwelt-Chefredaktor Simon Koechlin informiert über personelle Veränderungen in der TW-Redaktion.
- Die Geschäftsstelle stellt, mit den entsprechenden Erläuterungen, die Dezember- und Jahres-Kennzahlen des TW-Shops vor. Weiter wird über die

Aktualisierung der Pendenzenliste, über die Bearbeitung von Versicherungs- und Rechtsfällen informiert.

- Für die Teilnahme an der Sonderschau HIGA 2015 in Chur werden sowohl das Gesuch des BKV wie auch dasjenige der Kommission Tiergesundheit und Tierschutz genehmigt. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden.
- Das Beitragsgesuch des Schweizerischen Brieftaubensport-Verband SBV an die entstandenen Gerichtskosten im Streitfall zwischen Heinz Baumann und dem SBV-Vorstand wurde abgelehnt.
- An die Entschädigung des Referenten, der von Ziervögel Schweiz durchgeführten Sachkundekurse, wurden rückwirkend ab 2012 die Referentenkosten übernommen. Zukünftig sind die Kurse über Kleintiere Schweiz zu bewilligen.
- Der Förderverein Schweizer Kleintierassen kann in den Jahren 2015, 2017 und 2019 an der LUGA in Luzern teilnehmen. Es steht dafür eine eigene Halle zur Verfügung. Anhand eines Modells zeigt der FSK wie er die Schweizerrassen präsentieren möchte. Die dafür erstellten modulartigen Installationen können auch für die 1. Schweizer Kaninchenrassen Ausstellung 2016 in Geuensee LU oder für die Gesamtausstellung des Verbandes im 2018 in Fribourg verwendet werden. Der Vorstand erteilt die Bewilligung für die Teilnahme „Sonderschau Schweizer Kleintierassen“ an diesen Landwirtschafts-, Umwelt- und Gewerbeschauen.
- Der Sockelbeitrag 2015 für den Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg wurde genehmigt.
- Für die Vorständekonferenz, vom Samstag 24. Januar 2015 in Sursee, wurden für den Workshop vom Vormittag und für die ordentlichen Traktanden am Nachmittag die letzten Vorbereitungen abgeschlossen.
- Der Vorstand genehmigte den Schlussbericht der Delegiertenversammlung 2014 in Martiny.
- Als weitere Vorbereitung der Delegiertenversammlung 2015 in Zofingen wurden verschiedene für die Organisatoren wichtige Beschlüsse gefasst. So wurde das Verpflegungskonzept, beginnend mit der Einladung zum Besuch der Geschäftsstelle, TW-Redaktion und der TW-Druckerei am Samstagmorgen bis zum abschliessenden Mittagessen am Sonntag nach der DV von Kleintiere Schweiz. Es wurden die Preise der Festkarten- und Bon festgelegt sowie die Subvention der Festkarten A und B durch Kleintiere Schweiz bestimmt. Das vom AKV, dem Organisator der DV 2015, eingereichte DV-Budget wurde ebenfalls genehmigt.

- Für die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes an der kommenden DV wurde die bereits bekannte Kandidatenliste diskutiert.
- Der Vorstand Kleintiere Schweiz verzichtet auf Anträge zu Reglementen, die in die Kompetenz der Delegiertenversammlung fallen würden. Damit wurde auch ein eingereichter Mitgliederantrag zu den Statuten, mit zahlreichen Eventualanträgen, hinfällig.
- Die Fachverbandspräsidenten wurden beauftragt bis zur Märzszung mögliche Kandidatinnen oder Kandidaten für die Ehrenmitgliedschaft Kleintiere Schweiz zu melden.
- Der Vorstand genehmigte die Vernehmlassung zum Agrarpaket Frühling 2015 an das Bundesamt für Landwirtschaft BLW. Die Antwort, auf die Eingeladene Anhörung, beschränkt sich in wesentlichen Teilen auf die vorgesehenen Anpassungen in der Tierzuchtverordnung.
- Die Amtsverordnung des BLV „Tierschutz beim Züchten“ ist per 01.01.2015 in Kraft getreten. Mit dieser Amtsverordnung werden oder müssen die einzelnen gezüchteten Rassen in Belastungskategorien zugeteilt werden. Kleintiere Schweiz mit seinen Zuchtorganisationen Rassekaninchen Schweiz, Rassetauben Schweiz, Ziervögel Schweiz und Rassegeflügel Schweiz haben an einer ersten Sitzung, mit allen verantwortlichen und direkt beteiligten Personen erste Schritte zu der Umsetzung eingeleitet. Der Vorstand unterstützt die angedachte Vorgehensweise und wird die Finanzierung übernehmen.
- Der Vorstand genehmigte eine Arbeitsgruppe, die sich verschiedenen Strömungen und Meldungen rund um Tierschutzvorschriften, Auslegungen von Verordnungen und Entwicklungen um das Ausstellungswesen befassen wird.
- Es wurde ein Kostendach bewilligt für die Ausarbeitung eines neuen Kursangebots; Fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung (FBA) für Kleintiere.
- Die Schlussfassung der neuen Kleintiere Schweiz Broschüre wurde zur Vorstellung an der VOK verabschiedet.
- Verschieden Marketingaktionen und Anpassungen der Tierwelt wurden vom Vorstand unterstützt oder wo notwendig beschlossen.
- Der Vorstand hat von der Schlussfassung der Tierwelt-Leserumfrage, die in den kommenden Wochen gestartet wird, Kenntnis genommen.

- Die Mitgliederstatistik Kleintiere Schweiz wurde für die Erfassung der Passivmitglieder eingerichtet und steht den Vereinen, Klubs und Sektionen zur Verfügung.
- Iris Fankhauser, Geschäftsführerin Kleintiere Schweiz, wurde vom Vorstand als Delegierte des Vorstandes in den Vorstand des Fördervereins Schweizer Kleinterrassen vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt an der Generalversammlung des FSK im Mai 2015.
- Für die Delegiertenversammlungen der Kantonalverbände und Spezialvereinigungen sowie die POK der Fachverbände wurden die „Botschaften/Kernaussagen“ festgelegt.
- Es wurden sechs Gesuche für Nachwuchs-Anlässe, zwei Gesuche für Werbeveranstaltungen und drei Gesuche für Sachkundenachweiskurse bewilligt.
- Von vier durchgeführten Werbeveranstaltungen lagen die Abrechnungen, für die definitive Bestimmung des finanziellen Beitrages von Kleintiere Schweiz, vor. Der Vorstand genehmigte insgesamt Fr. 14'450.00 an die vier Anlässe.
- Delegationen wurden 22 vergeben.
- Die Fachverbandspräsidenten informierten über die Geschäfte aus ihrem Verbandsbereich.
- Mitglieder dankten für erhaltene Beiträge oder Zuwendungen im Todesfall sowie weitere Unterstützungen durch den Verband.
- Verschiedene Mitgliedschaften in Organisationen ausserhalb Kleintiere Schweiz wurden aufgelöst oder Beiträge, die nicht Hauptaufgabe des Dachverbandes sind, eingestellt.

Zofingen, 18. Januar 2015